



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
SONDERSHAUSEN

Kurse
Wettbewerbe
Projekte
Meisterkurse
Arbeitsphasen
Qualifikationen
Fachtagungen
Konzerte

Jahresprogramm
2011 / 2

Mai – August



Willkommen in der Landesmusikakademie Sondershausen

Liebe Gäste,

unser Sommerprogramm von Mai bis August hält wie gewohnt einige künstlerische Höhepunkte bereit, die in diesem Jahr besonders mit Franz Liszt verbunden sind.

So werden wir uns neben den Aufführungen im Achteckhaus, veranstaltet von der Theater-Nordhausen/Loh-Orchester GmbH, den Konzerten im Riesensaal des Sondershäuser Schlosses oder den Orgelkonzerten in der Trinitatiskirche, veranstaltet von der Stadt Sondershausen, mit einem eigenen Klavierzyklus beteiligen. Neu im Programm ist in diesem Zusammenhang ein Dirigierkurs mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, der den Teilnehmern Gelegenheit geben wird, Liszt's *Missa choralis* aufzuführen.

Neben anderen Maßnahmen zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses bildet zweifellos der Deutsche Kammermusikurs des Deutschen Musikrates den Höhepunkt, der nun schon zum zweiten Mal in Sondershausen stattfindet. Herausragendes Tagungsereignis aus bundesweiter Sicht ist der 7. Musikschulkongress des Bundesverbandes deutscher Privatmusikschulen, bei dem wir Vertreter aus ganz Deutschland bei uns begrüßen können. Hier geht es um ein Nachdenken über musikpädagogische Basisförderung, um musikalische bzw. musikpädagogische Vielfalt und Verantwortung sowie um Existenzfragen aus dem Blickwinkel von Musikförderung jenseits der öffentlichen Hand.

Das wichtigste kulturpolitische Ereignis 2011 in Thüringen wird das 2. Kulturforum am 1. Juli bei uns sein, bei dem erneut die Kulturschaffenden des Freistaates über künftige Entwicklungen debattieren und um tragfähige Lösungen ringen werden.

Den nach wie vor größten Anteil an den Veranstaltungen in der Akademie nehmen selbstverständlich die Workshops, Kurse und Wochenendmaßnahmen der Laienmusik ein.

Und auch dies gehört zu unserer Arbeit: Gleich zweimal haben wir Grund zum Feiern. Wir sind mit dabei beim Tag der Musik in Deutschland im Juni und wollen außerdem die Einweihung unseres eigenen Gästehauses mit einem großen Musikfest im Oktober feiern. Und der Spaß soll auch bei unserem jüngsten Ferienprogramm(versuch) nicht fehlen: In Kooperation mit einem Reiterhof in der Nähe bieten wir eine Musikfreizeit an, bei der man Musizieren in der Gruppe mit Romantik und sportlicher Aktivität auf dem Reiterhof verbinden kann.

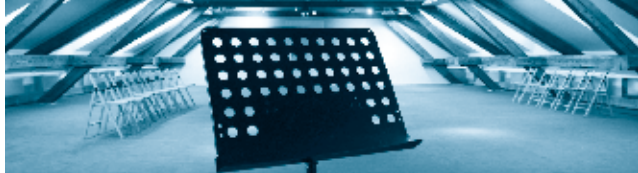
Zu allen diesen Veranstaltungen laden wir Sie gern ein. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Prof. Dr. Eckart Lange
Akademiedirektor

WILLKOMMEN



Räume und Ausstattung	Seite	4
MIDI-Studio	Seite	5
Veranstaltungskalender 2011/2	Seite	6
Kurzinformationen zu den Veranstaltungen	Seite	9
Landesjugendensembles Thüringen	Seite	32
Allgemeine Anmeldungshinweise	Seite	33
Kontaktaufnahme und Nachfrage	Seite	34
Allgemeine Gebühren	Seite	37
Anfahrt	Seite	38
Förderer	Seite	39



Räume und Ausstattung

Räume

Zwei große Übungssäle mit je 200 m²

Zwei Performancehallen mit je 300 m²

Konzertsaal „Achteckhaus“ mit 320 Plätzen

Drei Unterrichtsräume und sieben Übungsräume sowie Aufenthaltsräume, Cafeteria, Tonstudio, Notenbibliothek im Aufbau

Instrumentarium

9 Flügel (SCHIMMEL, YAMAHA, Steingräber u.a.), 7 Klaviere (Blüthner/Irm-
ler), 2 E-Pianos (Kawai, Yamaha), 1 Cembalo (Nachbau nach Christian
Zell von Matthias Kramer, 2007), Schlagzeug

Umfangreiches Percussion-Instrumentarium verschiedener Stilrichtungen

Tagungstechnik

Overheadprojektor, Beamer, Ton- und Videotechnik

Ton- und MIDI-Studio

Komplettausstattung mit Aufnahmemöglichkeiten in allen Räumen

Serviceangebote

Musikbearbeitung an 12 Arbeitsplätzen auf Apple- und Windows-Basis

MusikMobil

Mobiles Einsatzfahrzeug mit Equipment für 5 Programme von Percus-
sion-Instrumenten unterschiedlicher Stilistik bis zur Bandbesetzung

[| zurück |](#)





Ton- und MIDI-Studio

Das Tonstudio bietet einen Service, der die praktische musikalische Arbeit unterstützen soll. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen Chor, eine Band, ein Kammermusikensemble oder eine große Blasmusikformation handelt. So können Mitschnitte der Probenarbeit als Kontrollmöglichkeit, ein Live-Mitschnitt eines Konzertes in den Akademieräumen oder ein Komplettpaket mit CD-Produktionen mit professionellem Cover angeboten werden. Außerdem ermöglicht das Tonstudio die Durchführung von multimedialen Fortbildungskursen für alle Musikinteressierte, für Jugendliche, für Lehrer, für Musiker, für Studierende. So wird ein Kursprogramm entwickelt, das die wachsenden Bedürfnisse eines kreativen Umganges mit Musik auch für den Nichtinstrumentalisten bedienen kann. Mit maximal 12 Teilnehmern an 6 vernetzten hochwertigen Rechnern werden erfahrene Dozenten an verschiedenen Themen arbeiten. Sie reichen von der Einführung in die vorhandenen Notenschreibprogramme zu den Möglichkeiten, Musikstücke einzuscannen und weiter zu bearbeiten, von der praktischen Einspielung von Musik vom Keyboard zu dessen Bearbeitung und schließlich bis zur Produktion eines Videoclips mit Bild- und Tonbearbeitung.

Die technische Ausstattung erfolgt auf Apple Mac-Basis mit dem Sequenzer-Programm Cubase. Das Arbeiten mit PC-Oberflächen ist ebenfalls möglich. Als Aufnahmegeräte werden je nach Bedarf Neumann-, Sennheiser- und Shure- Mikrofone eingesetzt. Als Software im MIDI-Bereich stehen gegenwärtig die Audioproduktionssoftware Logic Pro, das Notenprogramm Finale sowie die Educationprogramme Band-in-a-Box und Steinberg School Band zur Verfügung.

Die Preise für Proben- und Konzertmitschnitte richten sich nach der konkreten Anforderung (Anzahl der Aufnahmestunden sowie gewünschte Qualität (Probenmitschnitt oder Aufnahme in CD-Qualität) und Umfang der Nachbereitung).

[| zurück |](#)





Datum Veranstaltung V.-Nr. Seite

Mai

07.05.	Konzert der Landesjugendorchester Sachsen und Thüringen Künstlerische Leitung: Milko Kersten und Juri Lebedev	12311	9
13.05. – 15.05.	7. Musikschulkongress des Bundesverbandes deutscher Privatmusikschulen* Organisation: Ines Theileis	08111	
21.05.	Kurs: Pianogrooves für Klassengesang und -musizieren Leitung: Prof. Stefan Bauer	09211	11
22.05.	Noten mit Dip präsentiert: Streifzug durch die Epochen Klaviermusik der Klassik, Romantik und des Impressionismus mit Christian Drengk	13311	13
27.05. – 29.05.	Arbeitsphase des Städtischen Chores Bad Langensalza* Organisation: Juliane Balmer	09111	

Juni

06.06.	Kurs: Stimmmentfaltung Leitung: Anne Schneider	10211	15
08.06.	Liszt-Jahr 2011: Don Sanche oder das Liebesschloss Veranstalter: Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen GmbH	14311	16
11.06. – 15.06.	4. Festival „Hue de Grais“* Künstlerische Leitung: Rudens Turku	10111	
19.06.	Noten mit Dip präsentiert zum Tag der Musik (Akademiegeburtstag): Klangbilder-Klangräume Konzert mit dem jungen orchester NRW	15311	18
19.06.	Liszt-Jahr 2011: Musik und Architektur – Liszt und Schepfig in Sondershausen Veranstalter: Schlossmuseum Sondershausen	16311	19



Datum	Veranstaltung	V.-Nr.	Seite
24.06.	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Der Barbier von Sevilla (Premiere) Veranstalter: Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen GmbH	17311	20
25.06.	Liszt-Jahr 2011: Franz Liszt und die Neudeutsche Schule Konzert mit dem Pianisten Ronald Uhlig	18311	22
25.06. – 26.06.	Dirigierkurs mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar Künstlerische Leitung: Prof. Jürgen Puschbeck	11211	23
26.06.	Liszt-Jahr 2011: „Missa choralis“ Abschlusskonzert mit Teilnehmern des Dirigierkurses mit dem Kammer- chor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	19311	25

Juli

01.07.	2. Thüringer Kulturforum des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur*	11111	
11.07. – 17.07.	Musikfreizeit: Musizieren und Reiten Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren	12211	26
16.07.	Liszt-Jahr 2011: Orgelkonzert mit Martin Sander Veranstalter: Gemeinde St. Trinitatis der Stadt Sondershausen	20311	27
25.07. – 07.08.	47. Deutscher Kammermusikurs des Deutschen Musikrates* Organisation: Kristof Gerlach	12111	
25.07.	Eröffnungskonzert des 47. Deutschen Kammermusikurs des Deutschen Musikrates	21311	28



Datum Veranstaltung V.-Nr. Seite

August

07.08.	Noten mit Dip präsentiert: Abschlusskonzert des 47. Deutschen Kammermusikurses des Deutschen Musikrates	22311	29
11.08. – 14.08.	Arbeitsphase des Glorification Symphony Orchestra* Künstlerische Leitung: Martin Grohmann	13111	
12.08. – 20.08.	Arbeitsphase des Kammerchores Wernigerode* Künstlerische Leitung: Peter Habermann	14111	
21.08. – 27.08.	5. Rotarischer Sommerkurs für Kinder und Jugendliche* Organisation: Wolfgang Lück	15111	
27.08.	Abschlusskonzert des 5. Rotarischen Sommerkurses	23311	30
28.08.	MDR Musiksommer: Kinderchor und Kindertag	24311	31
29.08.-02.09.	Arbeitsphase des Landesjugendchores Thüringen Künstlerische Leitung: Christian Frank	16111	
30.08. – 02.09.	Arbeitsphase des Chores des Goethegymnasiums/ Rutheneum Gera* Organisation: Rainer Müller	17111	

* interne Veranstaltung

Liszt-Jahr 2011:

Landesjugendorchester Sachsen und Thüringen

Anlässlich des Liszt-Jahres 2011 starten das Landesjugendorchester Sachsen und Thüringen eine gemeinsame Konzerttournee durch Sachsen und Thüringen mit vorausgehender gemeinsamer Probe in der Landesmusikakademie Sondershausen.

Leitung

Milko Kersten, Dirigent des Landesjugendorchesters Sachsen
Juri Lebedev, Dirigent des Landesjugendorchesters Thüringen

Beginn

19:30 Uhr im Achteckhaus, Schloss Sondershausen (Dirigent: Juri Lebedev)

Weitere Konzerte

08.05.2011 19:30 Uhr Kaisersaal in Erfurt
(Dirigent: Juri Lebedev, LJO Thüringen)

Dirigenten

Juri Lebedev ist seit 2007 Künstlerischer Leiter des Landesjugendorchesters Thüringen. Er studierte in seiner Heimatstadt St. Petersburg am Konservatorium Dirigieren sowie Chorleitung bei A. Titov und an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Professor Pasquet. Als Konzertdirigent trat er mit der Jenaer Philharmonie, der Weimarer Staatskapelle, der Neubrandenburger Philharmonie und dem St. Petersburger Symphonieorchester auf. 2003 bis 2004 war Lebedev Musikalischer Leiter des Belvedere-Theaters in Weimar. Unter seiner Leitung gewann das Orchester des Belvedere-Gymnasiums Weimar den 1. Preis beim 6. Deutschen Orchesterwettbewerb in Osnabrück im Mai 2004. Seit 2003 ist er Chefdirigent am Neuen Musiktheater Weimar und Dozent für Partiturspiel und Partiturfunde an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.



Milko Kersten ist Orchesterpädagoge am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden und freischaffender Dirigent. Er war Mitglied des Dresdner Kreuzchores und studierte an der Dresdner Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dirigieren und Klavier. Nach seinem Engagement am Theater der Stadt Zwickau als 1. Kapellmeister und amtierender Chefdirigent kam Kersten nach Dresden zurück und arbeitet seitdem als Gast mit verschiedenen Ensembles. Seit September 2000 ist er künstlerischer Leiter des Landesjugendorchesters Sachsen. Mit diesem Orchester entstanden Rundfunk- und CD-Produktionen, Gastspielreisen führten ihn nach Italien, Russland, Großbritannien, Zypern, Südafrika und zuletzt im Oktober 2009 nach China. 2003 dirigierte er erstmals die Dresdner Philharmonie und wurde 2010 als Leiter des Philharmonischen Familienkonzerts, gemeinsam mit dem Dresdner Jugendsinfonieorchester, wieder eingeladen.

[| zurück |](#)



Kurs: Pianogrooves für Klassengesang und -musizieren

Pattern für stilgerechtes Begleiten von Songs aus Jazz/Rock/Pop

Kursinhalt

Im schulmusikalischen Schwerpunktfach Schulpraktisches Klavierspiel stehen Inhalte aus dem Bereich der Populären Musik zunehmend im Vordergrund. Immerhin kann die „U-Musik“ mittlerweile auf eine mehr als hundertjährige Geschichte verweisen und spielt in der Tagesmusik der Schüler eine tragende Rolle. Künftige Musiklehrer sollten zumindest grundlegende Begleittechniken und Grooves kennen und anwenden können.

Der hier angebotene Kurs wird in die Thematik einführen, aber auch für Fortgeschrittene genügend Anregungen und Übetipps parat halten. Jeder Teilnehmer kann im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten zu einem überzeugenden Ergebnis kommen, das sich nicht an technischen Schwierigkeiten, sondern an der Verwendbarkeit für den schulischen Alltag misst.

Der Fortbildungstag wird aus einem Wechsel zwischen der Form eines Seminars und einem „simultanen“ Einzelunterricht bestehen, um in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit ein effizientes Arbeiten und Üben zu ermöglichen. Diese Arbeitsweise hat sich bereits bewährt, verlagert sie doch Wiederkehrendes aus Theorie und Historie in das Seminar; wo individuelles Arbeiten ansteht, wird ein „betreutes Üben“ stattfinden.

Zielgruppe

Studierende mit dem Schwerpunktfach „Schulpraktisches Klavierspiel“, Musiklehrer- und lehrerinnen, Pianisten und Pianistinnen

Kursleitung

Prof. Stefan Bauer

Kurszeiten

10:00 – ca. 19:00 Uhr



Träger/Anmeldung

Landesmusikakademie Sondershausen

Anmeldung bitte bis zum 09.05.2011

Gebühren

25 € zzgl. Verpflegung für 12 €

Dozenten

Stefan Bauer ist Professor für Schulpraktisches Klavierspiel und Musikdidaktik „Musik und Computer“ an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Er hat einen Lehrauftrag an der Universität Erfurt, ist Autor, Arrangeur, Jazz-Pianist, Barpianist und Klavierkabarettist.

[| zurück |](#)

Wir treffen immer den richtigen Ton



Die Druckerei für kreative Töne


Starke
Druckerei für Kreative

Rudolf-Breitscheid-Straße 48
99706 Sondershausen
Telefon: 03632/66820
Telefax: 03632/668213
E-Mail: service@starke-druck.eu
Internet: www.starke-druck.eu



Noten mit Dip präsentiert:

Streifzug durch die Epochen

Der junge Pianist Christian Drengk, der derzeit in Freiburg im Breisgau Klavier bei Prof. Gilead Mishory studiert, führt durch die Geschichte der Sonatenform. Ursprünglich als „Klingstück“ im 16. Jh. gespielt, wurde die Sonate durch Haydn und Mozart zu einer festen Form und prägend für eine ganze Epoche – die Wiener Klassik.

Doch mit der Zeit löste man sich von den starren Regeln der Sonatensatzform mit ihren drei oder vier Sätzen und begann, neue Wege zu gehen. Franz Liszt, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird, war der erste, der einsätze Sonaten komponierte, die man nicht in Exposition, Durchführung und Reprise gliedern kann, aber der man mit Hilfe von Leitmotivik und einer Überschrift wie etwa „La Divina Comedia“, ein Werk von Dante Allighieri, dennoch musikalisch gut folgen kann.

Janáček und andere dieser Zeit, wie Prokofiew und Skrjabin, begannen mit der Rückbesinnung auf die eigentliche Form der Sonate und komponierten wieder mehrsätzliche Werke. Die Klaviersonate „1905“ ist dabei als Fragment zu bezeichnen, da Janáček den letzten Satz, vermutlich ein Trauermarsch, während einer Depression vernichtet hat.

Christian Drengk begibt sich also auf eine Zeitreise von der Klassik über die Romantik bis hin zum tschechischen Impressionismus und zeigt, wie unterschiedlich die jeweiligen Komponisten mit dem Begriff „Sonate“ umgegangen sind.

Musiker

Christian Drengk, Klavier

Beginn

11:00 Uhr im Marstall, östliche Säulenhalle

Buffeteröffnung: 10:30 Uhr

Karten

12 €, erm. 10 € (für Kinder bis 14 Jahre) inkl. Buffet und Getränke

Um Reservierung wird bis zum 20.05.2011 gebeten



Musiker

Christian Drengk, geboren 1988 in Weimar, ist Student an der Hochschule für Musik in Freiburg (Klavier bei Prof. Gilead Mishory und Orgel bei Prof. Martin Schmeding) und hat seit Februar 2009 die Kantorenstelle der Auferstehungskirche in Littenweiler inne.

Der achtfache Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ gewann im September 2007 beim Europäischen Orgelwettbewerb für die Jugend in Ljubljana den 1. Preis sowie zwei 2. Preise beim Internationalen Bertold-Hummel-Wettbewerb Regensburg und dem Wettbewerb der Museumsgesellschaft Freiburg.

Christian Drengk war mehrfach Stipendiat des Freistaates Thüringen, erhielt im November 2008 einen Europäischen Förderpreis der Kulturstiftung Pro Europa und wurde im März 2010 in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen.

[| zurück |](#)

musikhaus **KARSTÄDT**

Musikinstrumente & Zubehör

PA-Systeme

Klaviere und E-Pianos

Reparaturservice aller Instrumente

Notenangebote aller Genres

Sound- und Lichtanlagen

Rundfunk · Fernsehen · Antennen

Stadtweg 23 • 99706 Sondershausen-Jechaburg

Telefon (0 36 32) 60 20 41 • Telefax 60 15 07

E-Mail musikhaus.karstaedt@t-online.de

www.musikhaus-karstaedt.de



Seminar: Stimmfaltung

Inhalt

Menschen, die mit Gruppen arbeiten, benutzen ihre Stimme meist oft und viel – sie reden, sie singen, sie leiten an.

Wie ist es möglich, trotz großer Stimmbelastung, die Stimme optimal und effizient zu gebrauchen? Wie klingt die eigene Stimme? Wie kann sie klingen? Wie wird die eigene Stimme von anderen wahrgenommen?

Diese und ähnliche Fragen sind Ausgangspunkte für die Weiterbildung, die die Stimme in den Mittelpunkt stellt. In Stimmspielen, freien Improvisationen und Liedern nehmen wir unsere eigene Stimme und die Stimmen der anderen Teilnehmer wahr. Ziel ist es, den Teilnehmern Hinweise zu geben und Übungen zu vermitteln, wie sie mit ihrer Stimme im täglichen Gebrauch vielfältiger und entspannter umgehen können.

Eine Vielzahl der Inhalte ist übertragbar auf die Arbeit mit Kindern, um auch diese wiederum für ihre eigene Stimme zu sensibilisieren.

Zielgruppe

ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen

Kursleitung

Anne Schneider

Kurszeiten

10:00 – 16:00 Uhr

Träger/Anmeldung

Landesmusikakademie Sondershausen

Anmeldung bitte bis zum 29.05.2011

Gebühren

Kursgebühren: 25 €

Evtl. Unkostenbeitrag für Verpflegung (Mittagessen und Kaffeemahlzeit): 7 €

Dozentin

Anne Schneider studierte Gesang, Musiktheater, Gesangspädagogik sowie Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Augsburg und an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Sie ist unter anderem an der Musik- und Kunstschule Jena und an der Weimarer Musikhochschule als Dozentin tätig. Als Sängerin gastiert sie in verschiedenen Ensembles und ist regelmäßig in verschiedenen Opernproduktionen zu sehen.

Liszt-Jahr 2011:

Don Sanche oder das Liebesschloss

Oper von Franz Liszt

Liszts einzige Oper komponierte er mit nur 13 Jahren.

Der verliebte Don Sanche, verschmäht von Prinzessin Elzire, bittet vergeblich um Einlass in das Schloss, das der Zauberer Alidor der Liebe geweiht hat: Hierher darf man nur als glückliches Paar. Doch der Zauberer setzt Elzire verschiedenen Widrigkeiten aus, so dass sich Sanche als Held erweisen kann und ihr Herz sowie Eintritt ins Schloss gewinnt. Die zauberhafte Musik des jugendlichen Liszt lässt bereits den späten Meister erahnen.

Musiker

Loh-Orchester Sondershausen

Leitung

Markus L. Frank

Beginn

20:00 Uhr im Achteckhaus, Schloss Sondershausen

Karten

15 € , erm. 11 €

Weitere Konzerte

11.06.2011, 20:00 Uhr, Achteckhaus Sondershausen

18.06.2011, 20:00 Uhr, Achteckhaus Sondershausen

23.06.2011, 20:00 Uhr, Weimarahalle Weimar



Musiker

Markus L. Frank, geboren in Schwäbisch Hall, studierte an der Musikhochschule in Detmold Horn und Dirigieren. Nach erfolgreicher Teilnahme an mehreren internationalen Wettbewerben war er Solohornist beim NDR Sinfonieorchester Hamburg und gastierte bei vielen bedeutenden Orchestern. Parallel dazu beendete er sein Dirigierstudium bei Prof. Klauspeter Seibel an der Musikhochschule Hamburg. 1998 wurde er als 2. Kapellmeister an die Oper Kiel engagiert, im Herbst 2003 wechselte Markus L. Frank als 1. Kapellmeister und Stellvertretender GMD an das Anhaltische Theater in Dessau. Neben seinen vielfältigen Aufgaben im Musiktheater und Konzertwesen widmete er sich mit besonderer Hingabe der Jugendarbeit. Zahlreiche Gastverpflichtungen führten ihn darüber hinaus u. a. immer wieder an die Staatsoper Hannover sowie seit 2005 an die Deutsche Oper Berlin. Seit Beginn der Spielzeit 2008/09 ist Markus L. Frank Generalmusikdirektor der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.

| zurück |





Noten mit Dip präsentiert zum Tag der Musik (Akademiegeburtstag):

Klangbilder-Klangräume

Seit 25 Jahren bietet das **junge orchester NRW** (djoNRW) begabten Schülern, Studenten und jungen Berufstätigen die Möglichkeit zum Zusammenspiel in einer hochqualifizierten Orchesterbesetzung. Vor allem das sinfonische Repertoire der Romantik und Spätromantik ist zum Markenzeichen des Orchesters geworden, so dass die großen Sinfonien von Gustav Mahler, Johannes Brahms, Antonin Dvorák, Anton Bruckner, Peter Tschaikowsky, Dmitri Schostakowitsch u.v.a. in spannenden Kombinationen der Programmzusammenstellung neben selten gehörten Werken präsentiert werden. Zahlreiche Solisten nutzten bereits mehrfach die Möglichkeit mit dem jungen orchester NRW aufzutreten. Hierzu zählten in den letzten Jahren vor allem der Pianist Carl Wolf, Absolvent der Meisterklasse Krystian Zimermans, und die Geigerinnen Annette Walther (Mitglied des Signum Quartetts) und Pia Grutschus. Auf dem Programm für Sondershausen stehen Arvo Pärt mit „Lamentate“ sowie Franz Schuberts Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“.

Musiker

Das junge orchester NRW

Beginn

11:00 Uhr Achteckhaus, Schloss Sondershausen

Buffeteröffnung: 10:30 Uhr (Souterrain des Achteckhauses)

Karten

12 €, erm. 10 € (für Kinder bis 14 Jahre) inkl. Buffet und Getränke

Um Reservierung wird bis zum 17.06.2011 gebeten

[| zurück |](#)

Liszt-Jahr 2011:

Musik und Architektur – Liszt und Scheppig in Sondershausen

Mit Franz Liszt (1811-1886) und Carl Scheppig (1803-1885) werden in der Sondershäuser Ausstellung zwei Zeitgenossen im Mittelpunkt stehen, deren Lebenswege und Reputation sich stark voneinander unterscheiden.

Der eine: hochberühmt und geehrt als Musiker und Weltbürger, dessen Wege hin und wieder nach Sondershausen führten – der andere: Architekt, Schinkel-Schüler, vergleichsweise unbekannt, mit großem Potential, jedoch durch die Umstände eingeschränkt, mit Lebensmittelpunkt in Sondershausen.

Beide dem Zeitgeist verpflichtet und ihn aufbrechend für Innovationen, beide vom Italienerlebnis berührt, beide in Sondershausen rezipiert. Die Ausstellung stellt Zeugnisse dieser Rezeption in Musik und Architektur vor.

Mit der Lohhalle, einem Musikpavillon für die Fürstliche Hofkapelle in Sondershausen, hatte der Architekt Scheppig auch der Musik Franz Liszts eine singuläre Aufführungsstätte geschaffen. Notenmaterial der in Sondershausen gespielten neudeutschen Musiker, Konzertprogramme und Rezensionen werden ausgestellt, ebenso Zeichnungen und architektonische Entwürfe Scheppigs.

Ausstellung und Katalog sollen beitragen, das Wirken des Sondershäuser Baurates und Architekten Carl Scheppig im Kontext des deutschen Spätklassizismus bekannter zu machen.

Termine

Die Ausstellung ist im Schlossmuseum Sondershausen bis zum 23.10.2011 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu sehen.

Karten

5 €, erm. 3 €

Museumskasse Schloss Sondershausen, Tel. 03632 622 420

| zurück |

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen:

Der Barbier von Sevilla (Premiere)

In der malerischen Atmosphäre des Schlosshofs Sondershausen präsentieren die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen in ihrem 6. Jahr eine der populärsten musikalischen Komödien: „Der Barbier von Sevilla“. Sie erzählt die Vorgeschichte zu Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“, mit der 2006 die Erfolgsgeschichte der Schlossfestspiele begann.

Ein reicher Graf hat sich in ein junges hübsches Mädchen verliebt und wünscht nichts mehr, als sie zu heiraten. Doch sie soll die Frau eines Mannes werden, der alles daran setzt, seinen Nebenbuhler loszuwerden. Keine günstigen Vorzeichen für eine große Liebe. Die Geschichte, die Rossini in seiner glänzenden Komödie erzählt, nimmt jedoch ein gutes Ende. Raffinierte Verkleidungsspiele und vor allem die helfende Hand des Barbiers Figaro ermöglichen es seinem Herrn, dem Grafen Almaviva, die schöne Rosina zu heiraten und den alten Junggesellen Dr. Bartolo auszuspielen.

Für eine Karnevalsoper arbeitete 1815 der römische Dichter Cesare Sterbini den zweiten Teil aus Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais' Figaro-Trilogie „Der Barbier von Sevilla oder Die nutzlose Vorsicht“ zu einem Opernlibretto um. Rossini komponierte in nur 26 Tagen die Musik.

Nicht zuletzt der vitalen Musik, den packenden Melodien und Rhythmen, den instrumentalen Effekten und Bravourarien hat diese komische Oper ihren bis heute andauernden Erfolg zu verdanken.

Beginn

20:00 Uhr im Schlosshof Sondershausen

Karten

	Platzgruppe I	Platzgruppe II
Premiere:	35,- Euro	30,- Euro
Keine weiteren Ermäßigungen		



Alle weiteren Vorstellungen:

	Platzgruppe I	Platzgruppe II
Normal:	30,- Euro	25,- Euro
Ermäßigt:	—	19,- Euro
Gruppen ab 10 Pers.:	27,- Euro	22,- Euro
Festspiel-Mini-Club:	10,- Euro inkl. Abendessen	

Sondershausen-Information, Tel. 03632 788111

Weitere Termine

25.06.2011, 20:00 Uhr, Schlosshof Sondershausen
01.07.2011, 20:00 Uhr, Schlosshof Sondershausen
02.07.2011, 20:00 Uhr, Schlosshof Sondershausen
03.07.2011, 18:00 Uhr, Schlosshof Sondershausen
06.07.2011, 20:00 Uhr, Schlosshof Sondershausen
08.07.2011, 20:00 Uhr, Schlosshof Sondershausen
09.07.2011, 20:00 Uhr, Schlosshof Sondershausen

[| zurück |](#)



Liszt-Jahr 2011:

Franz Liszt und die Neudeutsche Schule

Nach dem ersten Konzert aus dem Zyklus „Franz Liszt und die Neudeutsche Schule“ im März in der Landesmusikakademie Sondershausen präsentiert Pianist Ronald Uhlig sein zweites Konzert im Regionalmuseum Bad Frankenhausen. Auf dem Programm stehen Felix Draeseke's „Sonata quasi Fantasia op.6“, Franz Liszt's „Rigoletto – Paraphrase“ (nach Giuseppe Verdi) sowie Richard Wagners / Franz Liszt's „Festspiel und Brautlied“ aus „Lohengrin“, „Elsas Traum“ aus „Lohengrin“ und „Santo spirito cavaliere“ aus „Rienzi“.

Das dritte und letzte Konzert aus dem Zyklus findet am 13. November wieder in der Landesmusikakademie Sondershausen statt.

Musiker

Ronald Uhlig, Klavier

Beginn

16:00 Uhr im Regionalmuseum Bad Frankenhausen (Schlossstraße 13)

Musiker

Ronald Uhlig studierte nach dem Besuch des Spezialgymnasiums für Musik in Weimar an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Konzerte als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter führten ihn durch zahlreiche Städte Deutschlands und die Niederlande. Seit Sommer 2001 leitet Ronald Uhlig als Lehrer für Klavier, Keyboard und Korrepetition den Fachbereich Tasteninstrumente an der Kreismusikschule „Carl-Schroeder-Konservatorium“ in Sondershausen.

[| zurück |](#)

Dirigierkurs mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Kursinhalt

Im Mittelpunkt steht die Arbeit an Franz Liszt's „Missa choralis“ sowie an der Bach-Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227. So wird es am Samstagvormittag Klavierunterricht geben und am Nachmittag können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Dirigierfähigkeiten mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar weiter entwickeln und ausbauen.

Beide Werke erklingen anschließend in einem Abschlusskonzert am Sonntagvormittag.

Zielgruppe

Studierende, Absolventen und Chorleiter (-innen) mit sehr guten Dirigiererfahrungen

Hinweis

Aus Gründen der Effizienz ist die Teilnehmerzahl auf 8 Aktive beschränkt. Hospitanten sind herzlich willkommen. Die letzte Entscheidung, wer als Aktiver zugelassen wird, ist dem Kursleiter vorbehalten.

Kursleitung

Prof. Jürgen Puschbeck

Kurszeiten

25.06.11: 10:00 – 19:00 Uhr

26.06.11: 09:00 – 12:30 Uhr

Träger/Anmeldung

Landesmusikakademie Sondershausen

Anmeldung bitte bis zum 10.06.2011

Gebühren

Aktive Teilnahme: 100 €, erm. 50 € (Studierende)

Passive Teilnahme: 50 €

Übernachtung und/ oder Verpflegung auf Anfrage möglich



Dozent

Jürgen Puschbeck, ehemaliger Kruzianer, ist Professor für Chordirigieren an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Er studierte Chorleitung bei Gert Frischmuth und Orchesterdirigieren bei Olaf Koch. Neben Einstudierungen und Produktionen mit den Rundfunkchören Leipzig und Berlin unternahm er zahlreiche Konzerttourneen mit Jenaer, Weimarer sowie Stuttgarter Chören in viele europäische Staaten, nach Japan, Australien und Amerika.

[| zurück |](#)

Liszt-Jahr 2011: „Missa choralis“

Abschlusskonzert mit den Teilnehmern des Dirigierkurses mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Im reizvollen Ambiente des Achteckhauses wird der Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar Werke von Liszt und Bach zu Gehör bringen. Die dirigentische Leitung des Chores übernehmen für diese Matinee die Kursteilnehmer des Dirigentenworkshops, der am 25. Juni 2011 in der Landesmusikakademie in Sondershausen stattgefunden hat.

Musiker

Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Beginn

11:00 Uhr im Achteckhaus, Schloss Sondershausen

Karten

7 €, erm. 5 €

Musiker

Dem **Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar** gehören vorwiegend Studierende der Fachrichtungen Schulmusik, Dirigieren und Gesang, jedoch auch Studierende der Bauhaus-Universität Weimar an. Unter der Leitung seines Gründers Gert Frischmuth, Professor für Chorleitung und von 1988 bis 1998 Leiter des MDR-Chores, hat sich der Chor eine beachtliche nationale und internationale Reputation ersungen. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen zeugen von der hohen künstlerischen Qualität, so ein 1. Preis beim 6. Internationalen Chorwettbewerb in Riva del Garda/Italien im April 2000 oder ein 3. Preis beim Chorwettbewerb in Spittal. Gastspielreisen führten den Klangkörper in viele europäische Länder und nach Japan. 1999 weilte der Kammerchor auf Einladung des Amerikanischen Chorleiterverbandes ACDA in den USA. Höhepunkte der vokalsinfonischen Arbeit waren Aufführungen von Werken Johann Sebastian Bachs. Hier wie auch bei anderen Projekten arbeitete der Chor mit namhaften Dirigenten wie Kurt Masur, Fabio Luisi, Max Pommer und Helmuth Rilling zusammen.

Seit Oktober 1997 leitet Prof. Jürgen Puschbeck den Kammerchor.

Musikfreizeit:

Musizieren und Reiten

Eine gute Technik und eine große Portion an Feingefühl sind nicht nur in der Musik wichtig. Auch und gerade im Umgang mit Pferden ist dies von Bedeutung, wenn man mit den sensiblen Lebewesen zusammenarbeiten möchte. Musik und Reiten in einem Kurs nun zu vereinen, ist folglich eine prima Kombination, um sich dem Gespür für den richtigen technischen und emotionalen (musikalischen) Ansatz von zwei verschiedenen Seiten zu nähern.

Die Musikfreizeit „Musizieren und Reiten“ richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren, die sich in der instrumentalen Ausbildung befinden und sich für Ensemblearbeit interessieren sowie ihre musikalischen Fertigkeiten verbessern möchten. So wird am Vormittag in Gruppen mit einem erfahrenen Dozenten an einem gemeinsamen Stück geprobt. Am Nachmittag geht es dann zum **Reiterhof Nucke**, um sich theoretisch und praktisch mit Pferden zu beschäftigen. Es wird geritten, gestriegelt, gefüttert – alles das, was zu einem echten Leben mit Pferden dazugehört. Am Abend sind dann verschiedene Freizeitaktivitäten vorgesehen.

Hinweis

Es besteht Ganztagsbetreuung.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Daten an: Name, Geburtsdatum, vollständige Adresse, Telefon/Email, Instrument (Wie lange Unterricht? Repertoire?), Musikwünsche für die Ensemblearbeit

Gebühren

420 € (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Freizeitangebote)

Anmeldung

Landesmusikakademie Sondershausen

Anmeldeschluss ist der 13.06.2011 (begrenzte Platzkapazität!)

[| zurück |](#)

Liszt-Jahr 2011:

Orgelkonzert mit Martin Sander

Der Organist Martin Sander spielt Werke von Franz Liszt.

Beginn

16:00 Uhr in der Trinitatiskirche Sondershausen

Karten

8 €, erm. 5 €

Gemeinde St. Trinitatis der Stadt Sondershausen, Tel. 03632 719611

Musiker

Martin Sander ist als internationaler Konzertsolist tätig und lehrt Künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg sowie an der Hochschule für Musik in Basel. Er konzertiert weltweit in vielen bedeutenden Kirchen und Sälen (u.a. Dome zu Passau, München, Wien, Helsinki und Trondheim, Schauspielhaus und Philharmonie Berlin, Dvorák-Saal Prag, Tschaikowski-Saal Moskau, Teatro Municipal de São Paulo) und auf namhaften Festivals (u.a. Bach-Fest Stuttgart, Internationale Orgelwoche Nürnberg, Göttinger Händelfestspiele, Prager Frühling, Wiener Musiksommer). Er spielte zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen für verschiedene in- und ausländische Sender und Schallplatten-Firmen. Die Fernseh- und CD-Einspielung der Orgelsonate von Julius Reubke wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

| zurück |

Eröffnungskonzert des 47. Deutschen Kammermusikurses des Deutschen Musikrates

Die Dozenten des 47. Deutschen Kammermusikurses eröffnen diesen mit Werken des 20. und 21. Jahrhunderts.

Der Deutsche Kammermusikurs „Jugend musiziert“ ist die älteste der bestehenden Fördermaßnahmen im Anschluss an den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Träger ist der Deutsche Musikrat. Für die Teilnahme am Deutschen Kammermusikurs können sich Preisträgerinnen bzw. Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ bewerben. Einzelne Instrumentalisten und Sänger sind dabei ebenso willkommen wie bereits bestehende Ensembles. Während des Kurses studiert jeder Teilnehmende bzw. jedes Ensemble unter Anleitung namhafter Kammermusikdozenten etwa zwei Werke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen und unterschiedlicher Besetzung ein. Zu den Zielen des Kammermusikurses gehört es beispielsweise, die bereits vorhandenen Kammermusikerfahrungen zu vertiefen und weiterzuentwickeln, Kenntnisse über Standardwerke und „Raritäten“ in der Kammermusikliteratur zu vermitteln, in Grundtechniken der Probenarbeit einzuführen und in Workshops und bei Hospitationen auch bei anderen Ensembles und Dozenten Maßstäbe für die eigene Arbeit zu gewinnen. In den letzten Kurstagen finden öffentliche Abschlusskonzerte statt, in denen die Ergebnisse der Kursarbeit in unterschiedlichsten Besetzungen vorgestellt werden.

Musiker

Das Fauré-Klavierquartett, mit:

Erika Geldsetzer, Violine

Sascha Frömbling, Viola

Prof. Konstantin Heidrich, Violoncello

Prof. Dirk Mommertz, Klavier

sowie:

Prof. Martin Spangenberg, Klarinette,

Prof. Henrik Rabien, Fagott,

Prof. Volker Jacobsen, Viola,

Prof. Angelika Merkle, Klavier

Beginn

19:30 Uhr im Achteckhaus, Schloss Sondershausen

Karten

12 €, erm. 8 € (Abendkasse)

[| zurück |](#)



Noten mit Dip präsentiert:

Abschlusskonzert des 47. Deutschen Kammermusikurses des Deutschen Muskrates

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des 47. Deutschen Kammermusikurses präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.

Beginn

11:00 Uhr im Achteckhaus, Schloss Sondershausen

Buffeteröffnung: 10:30 Uhr (Souterrain des Achteckhauses)

Karten

12 €, erm. 10 € (für Kinder bis 14 Jahre) inkl. Buffet und Getränke

Konzert ohne Buffet: 7 €, erm. 5 €

Um Reservierung wird bis zum 05.08.2011 gebeten

[| zurück |](#)

Ing. Thomas Rülke Klavier-Service

Gonna-Ufer 6A
06526 Sangerhausen
Tel.: 034 64 / 52 18 17
Fax: 034 64 / 61 03 08



Wir bieten: Service,
Reparatur- und Restaurierungsleistungen,
sowie neue & gebrauchte Markenflügel
und Pianos, individueller Pianobau,
Klaviervermietung & Klaviertransporte

Abschlusskonzert des 5. Rotarischen Sommerkurses

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des 5. Rotarischen Sommerkurses präsentieren ihre Arbeitsergebnisse aus den Bereichen Chor, Theater, Tanz und Orchester.

Beginn

10:00 Uhr im Achteckhaus, Schloss Sondershausen

Karten

Der Eintritt ist frei

[| zurück |](#)



Familientag des MDR MUSIKSOMMERS: MDR Kinderchor und Kindertag

Mit dem Gitarrenensemble „La Speranza“ und dem Gitarristen Raschid D. Sidgi

In Kooperation mit der Landesmusikakademie Sondershausen hält der Familientag im MDR MUSIKSOMMER für Groß und Klein viele Überraschungen bereit: den MDR KINDERCHOR unter der Leitung von Prof. Gunter Berger, ein Gitarrenensemble, ein Mitsingechor gemeinsam mit den Kindern des Chores, Workshops, in denen viele Instrumente ausprobiert werden können, ein Hörspiel zum Selbstmachen, leckere Verpflegung, Figarinos Fahrradladen sowie historische Tänze für Kinder im Schloss. Und am Ende kann alles gemeinsam vorgeführt werden! Na, Lust auf Musik bekommen?

Leitung

Prof. Gunter Berger

Beginn

11:00 Uhr im Achteckhaus, Schloss Sondershausen (Ende gegen ca. 17:00 Uhr)

Karten

Kinder bis 8 Jahre:	Eintritt frei (ohne Sitzplatz)
Kinder von 9 bis 16 Jahren:	VVK 4,50 € (zzgl. 10% VVG), AK 5 €
Erwachsene mit Kind:	VVK 13 € (zzgl. 10% VVG), AK 14 €
Erwachsene ohne Kind:	VVK 16 € (zzgl. 10% VVG), AK 18 €

Stadtinformation Sondershausen, Tel. 03632 788111

Leitung

Prof. Gunter Berger studierte Schulmusik an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Anschließend absolvierte er ein Zusatzstudium im Fach Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. Nach dem Studium begann er seine Tätigkeit als Musikpädagoge und Chorleiter in Leipzig. Seit 1990 ist Gunter Berger Dirigent des MDR Kinderchores. Er ist unter anderem Gastdozent an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen und hat einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Seit 2009 ist er Professor für Chordirigieren an der Weimarer Musikhochschule.



Landesjugendensembles Thüringen

Landesjugendorchester Thüringen

und Landesjugendensemble für Neue Musik

Künstlerische Leitung: Juri Lebedev

Projektleitung: Anna Schürmer

c/o Landesmusikakademie Sondershausen

PF 1120

99701 Sondershausen

Tel.: 03632 666326

Fax: 03632 666349

www.ljo-thueringen.de

Landesjugendbigband Thüringen

Künstlerische Leitung: Georg Maus

Projektleitung: Martina Langenberger

c/o Landesmusikakademie Sondershausen

PF 1120

99701 Sondershausen

Tel.: 03632 666326

Fax: 03632 666349

www.ljbb-thueringen.de

Landesjugendchor Thüringen

Künstlerische Leitung: Christian Frank

Projektleitung: Karolin Zeinert

c/o Landesmusikakademie Sondershausen

PF 1120

99701 Sondershausen

Tel.: 03632 666326

Fax: 03632 666349

www.ljc-thueringen.de

Landesjugendzupforchester Thüringen

Künstlerische Leitung: Daniela Heise

Projektleitung: Wieland Gruppe

c/o Wieland Gruppe

Grenzstraße 24

99734 Nordhausen

Tel.: 03631 539419

www.ljzo.de

| [zurück](#) |



Allgemeine Anmeldungshinweise

Anmeldungen für eine Arbeitsphase

Für eine geplante Arbeitsphase mit Ihrem Ensemble erhalten Sie auf Nachfrage unsere Belegungsanforderung, die Sie uns mit Ihren Wünschen zurücksenden. Wir bereiten dann auf dieser Grundlage einen Belegungsvertrag für Sie vor. Mit Ihrer Unterschrift unter dem Belegungsvertrag erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen und unsere Hausordnung an. Nach Abschluss des Projektes erhalten Sie eine Schlussrechnung.

Anmeldungen für Kurse in der Trägerschaft der Landesmusikakademie

Für eine geplante Kursteilnahme an einem der Fortbildungskurse, die von der Landesmusikakademie veranstaltet werden, nutzen Sie das Anmeldeformular im Jahresprogramm, auf unserer Homepage oder fordern es vom Akademiebüro an.

Wir bitten darin um die Mitteilung Ihrer persönlichen Daten sowie Ihres Kurswunsches. Mit Ihrer schriftlichen und damit verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden. Bitte beachten Sie und haben Sie Verständnis dafür, dass die tatsächliche Durchführung einiger Kurse an eine Mindestanzahl von Teilnehmern gebunden ist. Daher ist die Teilnahmebestätigung abzuwarten. In der Regel sind die Teilnehmergebühren, deren Höhe der jeweiligen Kursankündigung zu entnehmen ist, nach Rechnungslegung zu zahlen.

Anmeldungen für Meisterkurse

Für die Teilnahme an den Meisterkursen gelten in der Regel besondere Konditionen, da wir hier mit weiteren Partnern zusammenarbeiten.

Rücktritt von Belegungen (Arbeitsphasen)

Die Bedingungen für den Rücktritt vom Belegungsvertrag in Teilen oder in Gänze sind in den Geschäftsbedingungen geregelt.

Die gesamten AGB sind einzusehen unter:
www.landesmusikakademie-sondershausen.de

[| zurück |](#)



Kontaktaufnahme und Nachfrage

Kontakt Landesmusikakademie

Landesmusikakademie Sondershausen e. V.

Postanschrift 99701 Sondershausen, Postfach 1120

Lieferanschrift 99706 Sondershausen, Schloss 2

Tel. 03632 666326

Fax 03632 666349

Mail info@landesmusikakademie-sondershausen.de

Internet www.landesmusikakademie-sondershausen.de

Bürozeiten

Mo – Fr 8:00 – 14:00 Uhr

Sa/So von Maßnahmen abhängig

Vorstand des Trägervereins

Vorsitzende: Daniela Heise

Stellv. Vorsitzender: Daniel Mortsch

Vorstandsmitglieder: Joachim Kreyer, Karl-Heinz Langhorst,
Helmut Heß

Impressum

Redaktion Prof. Dr. Eckart Lange

Gestaltung <i>D</i> Internet + Design GmbH & Co. KG, Weimar und
Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Sondershausen

Druck Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Sondershausen

Fotografie © Alexander Burzik, Tilmann Graner, jeanclillac - Fotolia.com
Starke Druck und Werbeerzeugnisse
Landesmusikakademie Sondershausen
Cover: © pressmaster - Fotolia.com

[| zurück |](#)

Mit freundlicher Unterstützung:



**Thüringer Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur**



Mitarbeiter

Prof. Dr. Eckart Lange
Akademiedirektor



Martina Langenberger
Verwaltungsleitung

Anja Bernhardt
Öffentlichkeitsarbeit



Barbara Ehlers
Buchhaltung



Kerstine Unger
Gästebetreuung



Renate Pohl
Gästebetreuung



Wolfgang Rasch
Technik



Uwe Menzel
Technik



Andreas Hensel
MusikMobil



Allgemeine Gebühren

Akademiegäste (Belegungen)

Der Tagessatz für Unterkunft und Vollverpflegung beträgt:

In der Jugendherberge 27,50 €

Im Hotel, Kategorie II 37,50 €

(Preise jeweils für DZ; EZ-Aufschläge sind möglich)

Fortbildungsgäste (Kurse/Seminare/Workshops)

Für die Teilnahme an Fortbildungskursen u. ä. werden Teilnehmergebühren erhoben, die den Ankündigungen zu entnehmen sind.

Nutzung des Konzertsaaes Achteckhaus

Die Tagesmiete für die Nutzung des Konzertsaaes Achteckhaus beträgt innerhalb einer Arbeitsphase für Proben 50 € /Tag, für Konzerte 350 €.

[| zurück |](#)





Lage und Anfahrt

Sondershausen ist als Kreisstadt des Kyffhäuserkreises im Norden Thüringens verkehrstechnisch günstig gelegen.

Öffentlicher Verkehr

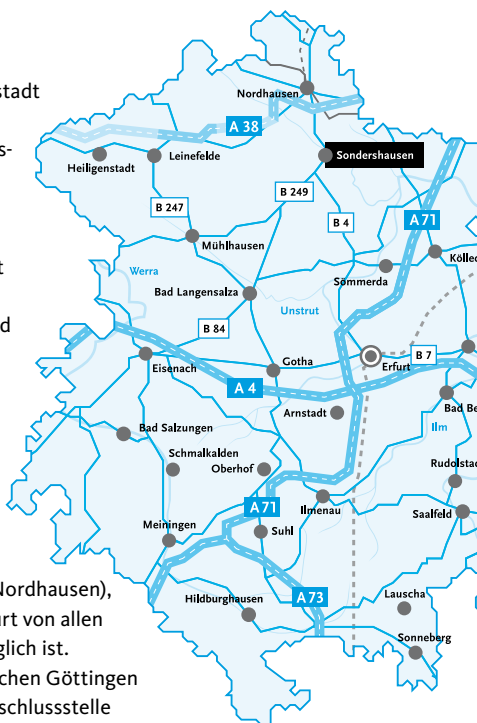
Die Deutsche Bahn verkehrt stündlich zwischen der Landeshauptstadt Erfurt und Sondershausen.

Die Fahrtzeit dauert eine gute Stunde.

Anreise per Auto

Die Anfahrt per Auto erfolgt von Erfurt aus über die Bundesstraße B4 (Erfurt – Sondershausen – Nordhausen), wobei die Anfahrt nach Erfurt von allen Städten Thüringens gut möglich ist. Mit der Autobahn A 38 zwischen Göttingen und Leipzig ist durch die Anschlussstelle Nordhausen (15 km Entfernung) auch die Anbindung an das Autobahnnetz gegeben.

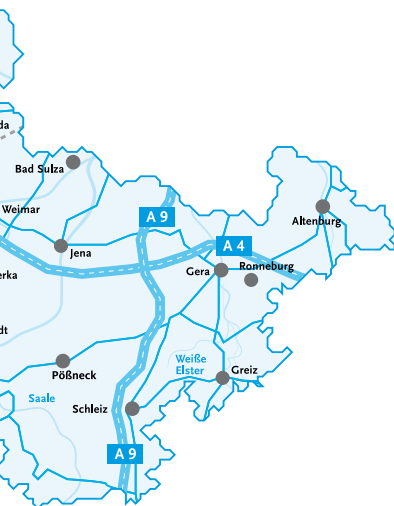
Bei der Anfahrt über die Umgehungsstraße und in Sondershausen erfolgt die Orientierung am Schloss. Der Parkplatz vor dem Marstallplatz steht gebührenfrei zur Verfügung. Kurzzeitig kann der Marstallplatz selbst zum Be- und Entladen befahren werden.





Förderer

Wir danken den Freunden und Förderern der Landesmusikakademie:



- dem Musikhaus Karstädt
- der Kyffhäusersparkasse
Sondershausen
- dem Rotary Club Sondershausen
- dem Lions-Club Sondershausen
- der Theater Nordhausen/Loh-
Orchester Sondershausen
GmbH
- dem Sparkassen- und Girover-
band Hessen-Thüringen
- der Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen
- der Sparkassen-Kunststiftung
- der Stiftung Thüringer Schlösser
und Gärten
- den Stadtwerken Sondershausen
- der WAGO Kontakttechnik
GmbH & Co. KG
- dem Autohaus Peter
- der Mannheimer AG Holding
- der WBG Wippertal GmbH
- und Karl-Heinz Langhorst

sowie insbesondere der Stadt Sondershausen mit Herrn Bürgermeister Joachim Kreyer und Frau Cornelia Kraffzick als 1. Beigeordnete sowie dem Freistaat Thüringen, darunter besonders dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Thüringer Justizministerium, dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit sowie der Thüringer Staatskanzlei.

Besonders fühlen wir uns unseren unmittelbaren Vertragspartnern, der JUVENTAS Jugendwohnheim GmbH und der STARTHILFE e. V., verbunden. Ebenso gilt unser Dank unseren Geschäftspartnern wie dem Hotel „Thüringer Hof“, der DB Services Südost GmbH Zivilidienstschule Sondershausen, der Druckerei Starke, dem Musikhaus Karstädt und der Posthalterei Hartlep.

[| zurück |](#)



Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:

Kurs / Veranstaltungsnummer

Termin

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon / Fax

E-Mail-Adresse

Tätigkeit

Instrument / Stimmlage

Bemerkungen

☐ Ich habe die AGB gelesen und erkenne sie an.

Datum

Unterschrift

Dieses Formular im Kuvert an folgende Adresse senden:

Landesmusikakademie Sondershausen e. V.

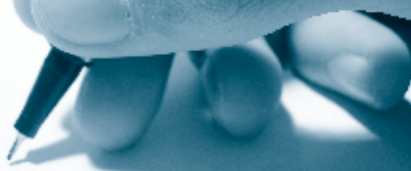
Postfach 1120

99701 Sondershausen

Bitte hier abschneiden und im Kuvert an die Landesmusikakademie | Postfach 1120 | 99701 Sondershausen senden



ANMELDEFORMULAR

This image shows a full page of blank handwriting practice paper. It features approximately 20 evenly spaced, horizontal light blue lines across the entire page. The background is a solid off-white color, providing a clean surface for writing practice. There are no margins, text, or other markings present.

NOTIZEN



Kyffhäusersparkasse.
Gut für die Region.



Kyffhäusersparkasse

Kulturelle Vielfalt gehört mit zu den vitalen Interessen jedes Gemeinwesens. Wir haben ein Ohr dafür und es uns deshalb zur Aufgabe gemacht, Kunst und Kultur zu fördern. **Kyffhäusersparkasse. Gut für die Region.**

